Katja Heinrichs Ideen gegen die Langeweile

31.03.2020 16:59 von Kevin Phillipp

Katja Heinrichs Ideen gegen die Langeweile

(Bad Düben/Wsp/kp). Schulen und Kitas haben längst auf Notbetreuung umgestellt. Viele Kinder verbringen deswegen mehr Zeit in den eigenen vier Wänden als ihnen oftmals lieb ist. Was tun gegen die Langeweile? Diese Frage stellte sich auch Katja Heinrich. Die Kurstädterin hat kreative Ideen und rief über das soziale Netzwerk Facebook auf, mitzumachen.

Zum einen hatte sie den Marktbrunnen im Auge. Die Stadtverwaltung verwandelte ihn direkt vor dem dann doch kurzfristig abgesagten Frühlings-Nachtshopping mit Unterstützung mehrerer Unternehmen zu einem schicken Osterbrunnen. Heinrich animierte daraufhin die Knirpse, kleine Ostereier zu basteln und ihr zu schicken. „Der Name kommt drauf, dann laminiere ich sie noch ein und binde sie dran“, erklärt die Lehrerin. „Für die Kinder ist das etwas Großes, wenn sie ihr Werk hier hängen sehen“, ist sie sich sicher.

Dem noch nicht genug: Auf dem Paradeplatz wurde vor wenigen Tagen eine von der Seilerei Voigt spendierte Schnur gespannt. „Hier können Kinder ihre Grüße loswerden – in welcher Form auch immer“, verriet die Bad Dübenerin. Inzwischen dient ein Bauzaun als Befestigung. Das Ganze funktioniert genauso: Das Ausgemalte ab in Katja Heinrichs Briefkasten in der Kohlhaasstraße 11 und am nächsten Tag hängt es dann in der Innenstadt.

Und sogar der Osterhase hat von den Kindern in Bad Düben erfahren. Am kommenden Sonntag wird es daher eine kleine Überraschung in der Stadt geben. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden.